

chruschtschow (apa)

"dem sensationellen interview", dem einzigen das chruschtschow bisher gegeben hat, ging zunachst vor dem mahnmal am heldenplatz eine kranzniederlegung voraus.

stumm verneigte sich der sowjetische regierungschef vor der mamortafel zum gedenken fuer die opfer des kampfes um die freiheit oesterreichs.

puenktlich um 09.00 uhr erschien chruschtschow in dunkelblauen anzug begleitet von aussenminister gromyko und dem sowjetbotschafter awilow. von oesterreichischer seite waren innenminister ahrtsch und verteidigungsminister schleinzer gekommen. seitens des bundesheeres war generaltruppeninspektor fussenegger und der stadtkommandant von wien oberst adamovich gekommen. unter dem befehl von major kohaut praesentierete die ehrenkompanie deren reihen die gaeste abschriftten. die musikkapelle des gardebataillons intonierte die hymnen beider laender. zu den klaengen eines trauermarsches wurde dann ein grosser kranz roter nelken niedergelegt, dessen schleife in russischer und deutscher sprache die aufschrift trug, "den im kampf fuer oesterreichs freiheit gefallenen, der vorsitzende des ministerrates der udssr."

in aehnlicher schlichter und wuerdiger form fand die zereemonie am schwarzenbergplatz statt, mehrere hundert menschen hatten sich zu beiden zereemonien eingefunden.

um 09.30 uhr traf chruschtschow in der sowjetischen botschaft in der reissnerstrasse ein, wo um 10.15 uhr die besprechungen mit kennedy fortgesetzt werden sollen. (schluss)+